

Megatrends, die Land- und Forstwirtschaft sowie Umwelt beeinflussen - IT-Lösungen um den damit verbundenen Aufgaben gewachsen zu sein.

Unter diesem Titel fand die heurige internationale PROGIS Konferenz 2008 statt. Ca. 70 Teilnehmer aus 14 Europäischen Ländern und Asien verfolgten am 14. und 15. April mit viel Interesse aufschlussreiche Vorträge, zu den Themenbereichen „derzeitiger Wissenschafts- und Gesetzesstand“, heutiges „best practise“, „PROGIS IT-Lösungen“ und „Zukunftsvisionen. Angeregte Diskussionen werteten die Vorträge auf und führten zu Formulierung von konkreten „precision farming“ Projektideen und anderen Kooperationsvorschlägen die neben dem Land- und Forstwirt auch die vor und nachgelagerte Industrie integrieren.

Das EU – Joint Research Center dessen Hauptaufgabe es ist, kundenbezogene wissenschaftliche und technische Unterstützung bei der Konzepterstellung, Entwicklung, Umsetzung und Kontrolle der EU- Politik zu liefern, war mit Hrn. Angileri vertreten, der über **Landwirtschaftliche Betriebsberatungssysteme**, wie sie dzt. bestehen oder fehlen, in Anspruch genommen und gefördert werden, berichtete. DI Hardegg, seines Zeichens größter Landwirt Österreichs beleuchtete dieses Thema aus der Sicht des Praktikers und Anwenders. Dr. Werner vom Wissenschaftsinstitut ZALF formulierte in seinem Vortrag die **Vision der modernen Farm von morgen**, wie sie von 12 Agraruniversitäten Europas, unter Beteiligung von PROGIS als Technologielieferant skizziert wird. Der allgemeinen Aktualität wegen war der Vortrag von Hrn. Dr. Eulenstein über **CO2 und Energiebilanzierung** in der Land- und Forstwirtschaft auf höchstes Interesse gestoßen vor allem auch weil Hr. Mayer, Geschäftsführer der PROGIS, bereits ein entsprechendes Softwaretool dafür in Aussicht stellte. Berichte über Effizienz und bis zu 30 % **Einsparungspotential** durch den Einsatz von PROGIS Technologie im Bereich ländliche **Logistik**, ließen nicht nur Lohnunternehmer und Maschinenringe aufhorchen, sondern auch Biomasseproduzenten und Forstbetriebe.

Als Neuprodukt hat PROGIS das Kettner – **JagdGIS** vorgestellt, die GIS-basierende Jagdlösung zur Planung und Verwaltung von Jagdrevieren. Viele Praxisberichte über den Einsatz diverser PROGIS Technologien im Bereich GIS (geografische Information), Forst, Leitungswesen, Kommunales Management, Bewertung ökologischer Leistungen und Risk-Management rundeten das Programm ab. Resümierend kann festgehalten werden, dass eine zukünftig, erfolgreiche und nachhaltige Führung der Landwirtschaft nur mittels herausragender, innovativer IT-Lösungen und Werkzeuge bewältigt werden kann, wenn sie gleichzeitig auch die wachsenden Probleme, wie Erderwärmung, enormer Bevölkerungszuwachs, bei parallelem Rückgang von Anbauflächen, vermehrter Biomasseproduktion, CO2 Emissionsstop bzw. -reduktion und noch mehr lösen soll.